



JULI 2021

*Bürgermeister Richard FRANK sowie das gesamte Team der SPÖ Klingenbach wünschen einen erholsamen Urlaub und den Kindern schöne Ferien!*





**Liebe  
Klingenbacherinnen!  
Poštovane Klimpuške!  
Liebe Klingenbacher!  
Poštovani Klimpušci!  
Liebe Jugend!  
Draga mladina!**

Nach langer Zeit des Ausnahmezustandes ist es nun wieder erlaubt diesen Sommer etwas Normalität zu genießen. Hoffentlich konnten wir euch auch mit unseren Muttertags- und 1. Mai-Aktionen die eine oder andere Freude bereiten.

Auch in der Gemeindepolitik steht jedenfalls für uns der Mensch im Mittelpunkt unserer Politik.

So konnte auf Antrag der SPÖ, der Mindestlohn von EUR 1.700,- netto für unsere Gemeindebediensteten beschlossen werden, der in erster Linie Berufseinsteiger und Mindestlohnbezieher begünstigt. Leider konnte die ÖVP-Fraktion von dieser wichtigen sozialpolitischen Maßnahme nicht überzeugt werden und hat bis auf eine Ausnahme, gegen eine bessere Bezahlung der Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter gestimmt. Mit dem Mindestlohn setzen wir ein sozialpolitisches Zeichen, das in den kommenden Jahren hoffentlich bundesweit Schule machen wird. Auch, wenn wir rechtlich derzeit nur die Möglichkeit haben, den Mindestlohn im Landesbereich und in landesnahen Beteiligungen umzusetzen, ist dies doch ein erster, mutiger Schritt in die richtige Richtung.

Wichtig ist uns auch die Sicherheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger, so ist es auch ein Bestreben der SPÖ gewesen vor Schule und Kindergarten mit Piktogrammen auf noch mehr Vorsicht hinzuweisen. Außerdem wurden auf neuralgischen Punkten Tempobeschränkungen veranlasst und vor der Ortseinfahrt eine Geschwindigkeitsanzeige installiert. Hier gehen wir auch noch einen Schritt weiter und wollen im kommenden Jahr eine Insel zur Verkehrsberuhigung am Ortsbeginn errichten.

Für die Bedürfnisse der Älteren und Jungen setzten wir uns ebenfalls ein und haben im Gemeinderat beantragt, Verhandlungen mit der Oberwarther Siedlungsgenossenschaft aufzunehmen, um ein Projekt Betreubares-Wohnen gekoppelt mit Starterwohnungen zu planen.

In unserer Politik soll immer das Wohl des Menschen im Mittelpunkt stehen, dafür steht die Sozialdemokratie und die SPÖ Klingebach.

Mit freundlichen Grüßen,

Bürgermeister und Ortsparteivorsitzender  
der SPÖ Klingebach

## Arbeiterball und Frühlingwanderung Covid- bedingt abgesagt

Wie schon das gesamte letzte Jahr, mussten auch die für das Frühjahr geplanten Veranstaltungen abgesagt werden. Es fanden weder der Arbeiterball im Jänner 2021 noch die im Frühling jährlich stattfindende Frühlingwanderung statt. Der für Juni vorgesehene Sommerball, welcher ersatzweise für den Arbeiterball veranstaltet werden sollte, musste aus den bekannten Gründen ebenfalls abgesagt werden. Es bleibt zu hoffen, dass die Covid-19-Situation stabil bleibt und für Sommer bzw. Herbst wieder die eine oder andere Veranstaltung organisiert werden kann.

## Flurreinigung einmal anders



Um die vor allem von Spaziergängern, Joggern oder Radfahrern genutzten Wege rund um Klingebach sauber zu halten und auch unserer Umwelt zuliebe, veranstaltet die SPÖ Klingebach in regelmäßigen Abständen Flurreinigungen. Leider haben es die Situation rund um Covid-19 und die damit verbundenen Einschränkungen in diesem Jahr nicht zugelassen, eine Flurreinigung zu veranstalten, an der sich alle Klingenbacherinnen und Klingenbacher beteiligen können. Die SPÖ Klingebach wollte trotzdem nicht untätig bleiben. Bürgermeister Richard Frank und die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der SPÖ Klingebach haben sich daher im Frühjahr auf eigene Faust zur Säuberung des Klingebacher Hotters aufgemacht. Das ganze natürlich unter Einhaltung der Covid-19-Schutzmaßnahmen.

## Jugendkongress beschließt Anschaffung von E-Bikes

Auf Initiative der SPÖ-Jugendgemeinderätin Tina Zvonarits fand im Oktober 2020 ein Jugendkongress statt, zu dem alle Jugendlichen Klingebachs eingeladen waren. Wie auch schon in den letzten Jahren wurde im Rahmen dieses Kongresses über die Verwendung des Jugendbudgets abgestimmt. So wurde gemeinsam beschlossen, insgesamt 5 E-Bikes anzuschaffen, die sowohl der Jugend als auch der Klingebacher Bevölkerung zur Verfügung stehen. Die E-Bikes können von Jugendlichen gratis bzw. von Klingebacher Bürger und Bürgerinnen für einen Betrag von EUR 20,-/Tag ausgeliehen werden. Nähere Informationen dazu gibt es im Gemeindeamt oder im Weinwirtschaftshaus Wlaschits.

## „ROTER GRUSS“ der SPÖ anlässlich des 1. Mai



Da Ende April Zusammenkünfte von mehr als zwei Haushalten nicht erlaubt waren und auch noch die Ausgangsbeschränkungen galten, konnten die traditionellen Feierlichkeiten anlässlich des 1. Mai nun schon zum zweiten Mal nicht stattfinden. Um trotzdem an den Tag der Arbeit zu erinnern, verteilte die SPÖ Klingenberg rote Stifterl an alle Haushalte in Klingenberg.

## VON UNSEREN VEREINEN UND ORGANISATIONEN....

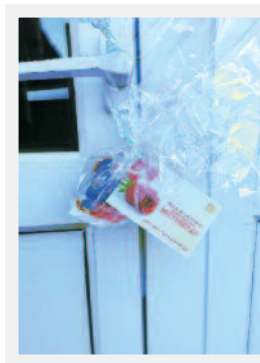
### Alternativprogramm der Kinderfreunde Klingenberg



Die Aktivitäten der Kinderfreunde waren Corona-bedingt ebenfalls sehr eingeschränkt. Um nicht ganz untätig zu bleiben, versuchten die Kinderfreunde Klingenberg trotzdem ihr Bestes. Anstatt des Kindermaskenballs gab es für die Kinder nette Überraschungen zum Basteln zu Hause. Und auch der Osterhase „klopfte“ – ganz Corona-konform – mit einem Ostersackerl an die Tür.

## Muttertag einmal anders

Gleich wie viele andere Veranstaltungen konnte das Sektfrühstück anlässlich des Muttertages und des internationalen Frauentages in diesem Jahr wieder nicht stattfinden. Stattdessen durften sich alle Mütter und Frauen in Klingenberg über ein kleines Päckchen mit Blumen- und Kräutersamen und einem Merci freuen.



## Es geht wieder los



Endlich wieder Fußball, hieß es für unsere Nachwuchskicker\*innen nach den ersten Corona-Öffnungsschritten Mitte April. Seit Anfang November (!) ruhte das runde Leder und an ein gemeinsames Training war in dieser Zeit leider nicht zu denken. Die Hallensaison fiel somit komplett flach. Doch auch der Trainingsstart war für alle Beteiligten nicht einfach. Bei jedem Training mussten die Kinder bzw. Eltern dem/der jeweiligen Trainer\*in ein Gesundheitstagebuch vorlegen, welches bestätigte, dass die Kinder fit für die Trainingseinheit waren. Außerdem mussten die Mannschaften ab einer Gruppengröße von zehn Kindern aufgeteilt werden und es war kein Körperkontakt-Training erlaubt. Das bedeutete natürlich einen erheblichen Mehraufwand für unsere Trainer\*innen. Allerdings tat dies der guten Stimmung bei den Trainingseinheiten keinen Abbruch, denn die Freude, dem Ball gemeinsam mit den Teamkolleg\*innen wieder nachjagen zu können, überwog. So konnten bis dato wieder zahlreiche Trainings durchgeführt und seit 19. Mai wieder annähernd normal trainiert werden. Die gesamte Nachwuchsabteilung des ASKÖ Klingenberg freut sich bereits auf die neue Saison, bei der wir wieder mit vier Mannschaften, darunter ein reines Mädchenteam, antreten.

Falls auch du Lust hast Fußball zu spielen oder interessiert bist, Kinder zu trainieren, melde dich bei unserem Nachwuchsleiter Alexander Klemenschitz unter 0664/8239459.

© Alexander Klemenschitz



## Liebe FreundInnen,

Die Coronakrise neigt sich hoffentlich bald dem Ende zu. Die Neuinfektionen gehen kontinuierlich zurück und auch das Test- und Impfangebot wird in unserem Bezirk sehr gut angenommen. Ich darf mich in diesem Zusammenhang bei euch allen bedanken, die tagtäglich mitgeholfen haben diese Pandemie in den Griff zu bekommen.

Mein ganz besonderer Dank gilt, dabei den Gemeinden, Einsatzorganisationen und zahlreichen ehrenamtlichen Personen, die durch ihr großartiges Engagement und Einsatz für die Menschen in unseren Gemeinden Unglaubliches geleistet haben.

Jetzt geht es darum die wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der Krise in den Griff zu bekommen. Deshalb haben wir im Burgenland ein 600 Millionen Euro schweres Kraftpaket geschnürt - ein Kraftpaket für Wachstum und Beschäftigung. Mit insgesamt 57 Maßnahmen möchte das Land stärker denn je aus der Krise kommen - von der Wirtschaft über Tourismus bis hin zu Bildung, Familien oder auch Kultur. All diese Maßnahmen sind natürlich auch für den Bezirk Eisenstadt-Umgebung von besonderer Bedeutung und stärken unseren Bezirk nachhaltig. Insbesondere die Verlängerung der Aktion „Chance 50 plus, bei der sich neue Chancen für langzeitarbeitslose Frauen am Arbeitsmarkt ergeben, aber auch die Arbeitsstiftung Burgenland sind wichtige Maßnahmen, um die Menschen in unserem Bezirk wieder in Beschäftigung zu bringen. In diesem Zusammenhang möchte ich auch auf die Bedeutung des Mindestlohns von 1700 Euro im Landesdienst, in den landesnahen Betrieben und Gemeinden eingehen. Seit Jahresbeginn haben wir seitens der burgenländischen Landesregierung den Mindestlohn in unseren Gemeinden ausrollt. Gerade niedrigverdienenden Personen bzw. Frauen pro-

fitieren überproportional von dem neuen Gehaltsschema und das auch nachhaltig. Sind sie es doch, die bislang vielfach als Kindergartenhelferinnen, Reinigungskräfte oder GemeindearbeiterInnen mit einem weit geringeren Einkommen auskommen mussten. Mittlerweile haben im Bezirk Eisenstadt-Umgebung 14 Gemeinden den Mindestlohn beschlossen und ich bin überzeugt, dass noch viele Gemeinden in den nächsten Wochen folgen werden.

Insgesamt werden im Jahr 2021 über 40 Millionen Euro in den Bezirk an Infrastrukturprojekten investiert - 1,9 Mio. Euro für Landesstraßenprojekte, 1,4 Mio. Euro im Bereich des Güterwegenetzes, der Ausbau von drei Alltagsradwegen und drei Forststraßenprojekte. Besonders erfreulich sind auch die Investitionen von rund 17 Millionen Euro im Bereich der Schutzwasserwirtschaft (Hochwasserschutz) und Siedlungswasserwirtschaft. Gerade jetzt sind Investitionen der öffentlichen Hand enorm wichtig, um Impulse zu setzen und neue Märkte zu erschließen. Die Krise kann bzw. muss auch als Chance gesehen werden - ob für eine Einzelperson oder Unternehmen, denn wer investiert, sichert Arbeitsplätze und sorgt für regionale Wertschöpfung. Auch die Punkte Klimaschutz und E-Mobilität finden sich im Kraftpaket sehr stark wieder. Selbstverständlich sind wir auch auf die besonders sensible Situation der Burgenländerinnen eingegangen und haben die Frauenhäuser im Burgenland abgesichert, indem wir das Frauen- und das Sozialhaus Burgenland mit Jahresbeginn in eine 100 prozentige Landestochter integriert haben.

In diesem Sinne darf ich euch allen einen schönen und erholsamen Sommer und einen wohlverdienten Urlaub wünschen.

**Eure Astrid Eisenkopf**  
SPÖ Bezirksvorsitzende

## DARÜBER SPRICHT KLINGENBACH...

### Bürgermeister Richard Frank und sein Team setzen auf Sicherheit

Unter dem Thema „Sicherheit“ kann man sich verschiedenes vorstellen. So sollen beispielsweise aktuell FFP2-Masken und ein Abstand von 1 - 2m zu anderen, Sicherheit vor einer Ansteckung gewährleisten. Aber auch die Sicherheit im Straßenverkehr oder auch zu Hause ist immer wieder ein Thema und kann vielseitig ausgestaltet sein.

Die SPÖ Klingenbach, allen voran Bgm. Richard Frank, hat sich im heurigen Jahr dem Thema „Sicherheit im Verkehr“ angenommen. So wurden im Bereich der Volksschule Piktogramme auf die Straße geklebt, um die Straßenverkehrsteilnehmer auf die Volksschulkinder aufmerksam zu machen. Weiters wurden in mehreren Bereichen der Ortschaft (beispielsweise im Bereich Brunnenplatz) Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion gesetzt. Bei der Ortseinfahrt aus Siegendorf kommend wurden außerdem Grabungsarbeiten der Energie Burgenland genutzt, um die Stromversorgung für eine neue Geschwindigkeitsanzeige herzustellen und diese auch wieder in Betrieb zu nehmen.

Auf Initiative von Bgm. Richard Frank wurden weiters erste technische Planungen für die Errichtung einer Verkehrsinsel vor der Ortseinfahrt sowie auch für die Errichtung eines Fahrradweges zwischen Klingenbach und der Zuckerfabrik gestartet. Insbesondere der Radweg soll nicht nur dazu führen, dass die eine oder andere Einkaufsfahrt gefahrlos mit dem Fahrrad anstatt mit dem Auto bewältigt werden kann. Da auch Fußgänger und sonstige Radfahrer immer wieder entlang der B 16 unterwegs sind und das zu gefährlichen Situationen führt, sollen diese zukünftig einen separaten Weg benutzen können. Eine Umsetzung durch das Land könnte - sofern die Planungen entsprechend fortschreiten - schon ab dem nächsten Jahr erfolgen.

**Auch in jenen Zeiten, in denen einem vielfach die Hände gebunden sind, man nicht „kann wie man will“ und das aktive Dorfleben eher ruht, ist die SPÖ Klingenbach bemüht, Akzente zu setzen und etwas für Klingenbach zu tun. Die SPÖ Klingenbach denkt daher nicht nur voraus, sondern setzt die Pläne auch in die Tat um.**